



Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Birmensdorf



Eine sinnvolle Aufgabe? – Der Mahlzeitendienst hat sie!



Jean Marie Schwewler (Hintergrund),
Christa Huber beim Abholen
der Mahlzeitenboxen
in der Küche im Alterszentrum am Bach.

Das ehrenamtliche Verteilen von Mahlzeiten aus Sicht eines Teammitglieds

Dank dem Mahlzeitendienst der Gemeinden Birmensdorf, Aesch und Arni können sich betagte Menschen bei kurzfristigen oder länger dauernden Einschränkungen dennoch ausgewogen ernähren. Dank ehrenamtlich engagierter Einwohner/-innen der drei Gemeinden erhalten Kundinnen und Kunden die im Alterszentrum am Bach in Birmensdorf frisch zubereiteten

Mahlzeiten in Warmhalteboxen in der Mittagszeit direkt nach Hause geliefert. Der Fahrer Jean Marie Schwewler (JM Sch.), der nach zweijähriger aktiver Mitarbeit nun ins Elsass zügelt, erzählt erfüllt von seinen Erfahrungen.

Wie bist Du auf die Idee der Mitarbeit im Mahlzeitendienst (MZD) gekommen?

JM Sch.: Ich hatte den deutlichen Wunsch, anderen Menschen behilflich sein zu können. Ein Inserat im Birmensdorfer hat mich auf den MZD aufmerksam gemacht. Eh voilà, nach einer Schnupper-Begleitfahrt wusste ich: das genau ist es, was ich suche!

Was hast Du als wertvoll erlebt beim Verteilen der Mahlzeiten?

JM Sch.: Es war sehr befriedigend für mich, zusammen mit den anderen 14 Freiwilligen des Teams und der Koordinatorin, hilfreich sowie lokal zu wirken. Vielen Einwohner/-innen aus Arni,

Aesch und Birmensdorf ist es durch den MZD noch möglich, Zuhause leben zu können.

Welche Schwierigkeiten gilt es bei dieser Aufgabe zu bewältigen?

JM Sch.: Körperlich betrachtet, war es keine schwierige Arbeit für mich – auch wenn es in den ca. 1 ½ Stunden des Verteilens neben dem Tragen der Mahlzeitenboxen zeitweise viele Treppen zu gehen gibt. Man lernt durch den MZD sehr unterschiedliche Menschen, in verschiedensten Lebenslagen kennen. Manchmal ist es schwierig die richtigen Worte zu finden, z. B. wenn Schicksalsschläge mitgeteilt werden. Nicht selten ist man die einzige Kontaktperson am Tag und trägt deshalb Mitverantwortung, dass Auffälligkeiten der Koordinatorin weitergeleitet werden. Zum Glück: gemeinsam sind auch schwierige Situationen zu meistern.

An welche Situation wirst Du Dich noch lange erinnern?

JM Sch.: Immer wieder wird uns als MZD-Team eine grosse Dankbarkeit entgegengebracht. Besonders berührend war für mich, als ein Kunde ganz offen über seine persönliche Kraftquelle im Leben mit mir gesprochen hat. Aus meiner Zeit der ehrenamtlichen Arbeit im MZD habe ich rundum viel Freude gewonnen. Ich konnte mich wichtig und nützlich fühlen für unsere Gemeinde, letztlich auch für unsere Gesellschaft.

Sind vielleicht Sie der Nachfolger/ die Nachfolgerin von Jean Marie Schwewler? Wir brauchen Sie! Sehr gerne beantworten wir Ihre persönlichen Fragen und freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Kontakt: Frau Anita Schorr, Tel. 079 667 34 45 (Montag bis Freitag, 10.30 bis 12 Uhr) oder mzd@alterszentrumambach.ch.

Kontakt: Frau Anita Schorr, Tel. 079 667 34 45 (Montag bis Freitag, 10.30 bis 12 Uhr) oder mzd@alterszentrumambach.ch.



Bilderausstellung von Verena Marti im Alterszentrum am Bach

Die in Birmensdorf wohnhafte Künstlerin Verena Marti stellt im Alterszentrum am Bach ihre mit viel Liebe zum Detail gestalteten Vogelbilder aus.

Zur Vernissage am Freitag, 18. März 2022, 16.00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen. Die Künstlerin wird an der Vernissage persönlich anwesend sein und freut sich über viele kunstinteressierte Besucherinnen und Besucher. Im Anschluss an den offiziellen Eröffnungsakt der Ausstellung offeriert das Alterszentrum am Bach einen Apéro. Die Bilderausstellung bleibt vom 19. März bis

5. Juni 2022 während den üblichen Öffnungszeiten des Alterszentrums am Bach für Besucherinnen und Besucher frei zugänglich (Ausnahme: während Anlässen im Mehrzweckraum).

Wichtig: Bitte beachten Sie zum Zeitpunkt des Anlasses und/oder Ihres Ausstellungsbesuches die geltenden Schutzmassnahmen des Alterszentrums im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie. Sie finden die aktuellen Informationen dazu auf unserer Webseite unter www.alterszentrumambach.ch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! *Alterszentrum am Bach*

Grüezi

Nun erreichen die Auswirkungen des schrecklichen Krieges in der Ukraine langsam aber unaufhaltsam auch die Schweiz und damit Birmensdorf. Im Zusammenhang mit der riesigen Flüchtlingswelle und den zu erwartenden Zuteilungen des Bundes bzw. des Kantons Zürich an unser Dorf hat der Gemeinderat entschieden, die provisorische Wiederinstandstellung des Gebäudes Waage (Ecke Breitestrasse/Luzernerstrasse) zu prüfen. Das im Rahmen der Liegenschaftenstrategie zum Abbruch vorgesehene Haus könnte für mehrere Flüchtlingsfamilien eine vorübergehende Bleibe bedeuten. Dies umso mehr, als die beiden Wohncontainer für Asylsuchende nur noch wenige freie Plätze aufweisen.

Möchten Sie selber auch helfen? Sofern Sie eine Unterkunftsmöglichkeit anbieten können, bitten wir Sie, sich direkt an die entsprechende Anlaufstelle des Kantons Zürich zu wenden. Für Sach- und Geldspenden kontaktieren Sie bitte die Hilfsorganisationen und deren Sammelstellen.

Geniessen Sie die sonnigen Tage in unserem nach wie vor privilegierten Land. *Ihr Gemeindepräsident, Bruno Knecht*

DATUM SPRECHSTUNDE DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN:

Montag, 4. April 2022, 16.00 bis 17.30h
in der Gemeindeverwaltung,
keine Anmeldung notwendig

Schlussabrechnung war eine «Punktlandung»



Endlich haben alle nötigen Instanzen die Schlussabrechnung zum Ausbau der Kläranlage Etappen 1 – 3 genehmigt. Es ist lange her, dass die Stimmbürger der Anschlussgemeinden Aesch, Birmensdorf, Bonstetten, Stallikon, Uitikon und Wettswil im März 2013 einem Kredit in der Höhe von 25'645 Millionen Franken für den Ausbau zugestimmt hatten. Der Ausbau fand in den Jahren 2014 bis 2019 statt. Die so erneuerte Anlage wurde am 21. Juni 2019, mit einem Tag der offenen Tür, festlich eingeweiht. Die Kläranlagenkommission hat allen Gemeinden und der RPK letztes Jahr die Bau-

#dasischbirmensdorf

WWW.BIBLIOWEEKEND.CH

BIBLIOWEEKEND

25–27.03.2022

DÉCROCHER LA LUNE
NACH DEN STERNEN GREIFEN
VOLERE LA LUNA

Bibliothek Birmensdorf

FREITAG
14 – 18 Uhr
19.30 Uhr

SAMSTAG
10 – 14 Uhr
14 – 16 Uhr

SONNTAG
10 – 14 Uhr
14 – 16 Uhr

Ausleihe
«Buch und Wein SCHWEIZ»
mit Peter Hürzeler (mit Anmeldung)

Ausleihe mit Kaffee & Zopf
Action Bound / Makerspace Robotik
Escape Room (mit Anmeldung)

Ausleihe mit Kaffee & Zopf
Action Bound / Makerspace Robotik
Escape Room (mit Anmeldung)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra

Federaziun Svizra
Eidgenössische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun Svizra

Republik der Schweiz
Office fédéral de la culture OFC
Ufficio federale della cultura UFFC
Ufficio federale der Kultur UFFK

biblio|suisse



abrechnung zur Genehmigung vorgelegt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf knapp 25,49 Millionen Franken. Dies entspricht einer Ausschöpfung des Projektkredites von rund 99,4 Prozent. Auf dieses Ergebnis kann man schon ein wenig stolz sein. Während der Projektierung und des Ausbaues fanden auch über 60 Sitzungen der Baukommission statt. Diese fanden jeweils am frühen Morgen um 7 Uhr auf der ARA statt. Diese frühe Uhrzeit wurde akzeptiert, da es immer einen Kaffee und ein Gipfeli gab. In der BAUKO waren vertreten, der Präsident, drei politische Vertreter der Anschlussgemeinden, die Sekretärin der Geschäftsstelle, der zuständige Vertreter des AWEL, der Klärmeister und selbstverständlich Vertreter des Ingenieurbüros. Immer wieder musste das Ingenieurbüro Hunziker Betatech den Kommissionsmitgliedern die Kostenkontrolle und den Ausblick präsentieren. Es sei einmal erwähnt, dass das Ingenieurbüro auch in diesem Bereich hervorragende Leistungen erbracht hat.

Mit diesem erfreulichen Abschluss kann man nun das nächste grosse Projekt, dem die Stimmbürger auch zugestimmt haben, in Angriff nehmen. Dabei geht es um die wichtige Elimination von Mikroverunreinigungen. Das Bauprojekt wurde bereits ausgeschrieben und der Spatenstich soll Anfangs Herbst stattfinden. Für den Verband stehen aber noch weitere Projekte an. Gilt es in absehbarer Zeit doch die Regenbecken aus dem Einzugsgebiet auf der Anlage zu überwachen und möglicherweise auch zu steuern.

*Ringo Keller, Gemeinderat
Präsident Zweckverband Kläranlage*



Gemeinde
Birmensdorf

Deutsch lernen, heimisch werden!

In Birmensdorf bietet die Fachorganisation AÖZ in Zusammenarbeit mit der Integrationsförderung der Gemeinde Birmensdorf einen Deutschkurs für Erwachsene an. Der Kurs startet am 3. Mai 2022 und dauert 12 Wochen. Und das für nur 5.– Fr. pro Lektion!

Bereits seit 2010 führt die AÖZ im Gemeindezentrum Brüelmatte an der Dorfstrasse 10 einen Deutschkurs durch. Die Kurse starten jeweils im Winter, im Frühling und im Herbst. Im Mai ist es wieder soweit.

Sich fit machen für das alltägliche Leben

Neben dem Spracherwerb geht es in den Deutschkursen um die Orientierung in der Gesellschaft. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen sich mit der Gemeinde Birmensdorf als neuem Lebensraum auseinander. Sie besuchen Amtsstellen und Freizeitangebote, sie lernen Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen kennen.

Manchmal prägen die Fragen der Kursteilnehmenden den Unterricht: Wie lässt sich ein auf Deutsch geschriebener Elternbrief, der über eine Schulreise informiert, verstehen? Wie kann man mit einer schon älteren Nachbarin, die keine Fremdsprachen spricht, den Washtag abtauschen? Wie vereinbart man am Telefon mit wenig Deutschkenntnissen einen Arzttermin?

Frauen oder Männer mit Kindern sind herzlich willkommen

Der Sprachkurs eignet sich für Personen, die noch kein oder nur wenig Deutsch können. Die frühere Schulbildung der Teilnehmenden spielt keine Rolle. Der Kurs findet jeweils am Dienstag- und Donnerstagmorgen statt. Damit auch Eltern mit kleineren Kindern teilnehmen können, steht die Kinderbetreuung im Familienzentrum zur Verfügung, die durch die Gemeinde und die AÖZ organisiert wird.

Jetzt anmelden!

Der nächste Deutschkurs in Birmensdorf startet am 3. Mai 2022 und dauert bis zum 30. August 2022. Insgesamt 48 Lektionen kosten exkl. Lehrmittel CHF 240. Die Kinderbetreuung ist gratis. Der Einstufungstest findet am Donnerstag, 14. April 2022 von 9.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindezentrum Brüelmatte statt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 044 415 64 00 oder unter www.aoz.ch/deutschkurse. Interessierte können sich jederzeit online auf der AÖZ Webseite anmelden.

Gemeindeverwaltung / Soziales und Gesellschaft



ALI UZDIYEV IN DIE SEKUNDARSCHULPFLEGE

ERFAHRUNG IN BIRMENSDORF:
11 JAHRE SEKUNDARSCHULE | 2 JAHRE IN DER BAUKOMMISSION



Gemeinde
Birmensdorf

Bestattungsanzeige

Am 4. März 2022 ist gestorben:

Maria Locardi-Tassani, geboren 1924, von Italien, wohnhaft gewesen in Birmensdorf.

Es findet weder eine Beisetzung noch eine Abdankung statt.

DA, WENN ICH NICHT
LOSLASSEN KANN.



Rund um die Uhr für dich da. Auch bei Streit in der Beziehung.
Einfach gratis 147 anrufen oder schreiben.

#dasischbirmensdorf

Birmi-Talk-Spezial mit Nadia Stutz

Wenn Sie gewählt werden, was ist Ihr wichtigstes Ziel (für die kommende Legislaturperiode)?

Seit dem 1. Januar 2022 bilden die politische Gemeinde und die Primarschule eine Einheitsgemeinde. Die dadurch resultierenden neuen Aufgaben sollen möglichst klar definiert werden um eine optimale Zusammenarbeit der involvierten Gremien zu begünstigen. Bestehende Aufgaben und Abläufe sollen dabei als Grundlage dienen. In den Bereichen Professionalität und Kommunikation wurde in den letzten Jahren viel positives bewirkt. Die Bereiche Personalentwicklung und Tagesstruktur sollen kontinuierlich gefördert und optimiert werden.

Das Amt einer Schulpflegerin ist zeitintensiv. Wie gehen Sie als bereits engagierte Person mit diesem zeitlichen Mehraufwand um?

Als aktuelles Mitglied der Sozialbehörde endet mein dortiges Engagement im Juni und gibt mir somit zeitlich den nötigen Spielraum, um mich den Aufgaben einer Schulpflegerin zu widmen. Andere Engagements möchte ich wenn möglich beibehalten, da diese Vernetzung oftmals vorteilhaft ist, um den Gesamtüberblick zu haben und Dienstwege kurz zu halten.

Was sind für Sie die grössten Herausforderungen, die in den nächsten Jahren auf die Primarschule Birmensdorf zukommen?

Wie bereits erwähnt wird das neue Gebilde der Einheitsgemeinde viele neue Herausforderungen mit sich bringen. Die stetig wachsende Bevölkerungszahl und die Anpassung der Infrastruktur wird uns weiterhin beschäftigen. Der Lehrplan 21 ist vor wenigen Jahren in Kraft getreten und die Umsetzung muss weiterhin gefestigt werden. Die Schulleitung und Lehrpersonen werden mit vielen Fragen diesbezüglich konfrontiert und sollen dabei optimal unterstützt werden.

Wie möchten Sie die Primarschule Birmensdorf stärken?

Unsere Familie führt ein lokales Gewerbe. Daher bin ich es gewohnt, effizient und überlegt zu funktionieren und meinen gesunden Menschenverstand einzusetzen. Eine Schule muss täglich funktionieren und dies klappt nur, wenn alle beteiligten Gremien zusammenarbeiten. Oftmals kann etwas gelöst werden, indem man miteinander redet und unkomplizierte Lösungen findet, welche der Sache dienen. Stark ist man nur, wenn alle am gleichen Strick ziehen und sich gegenseitig unterstützen.

Wie versuchen Sie persönlich, den Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern pflegen?

Als Sozialbehörde-Mitglied, Fachbereich Jugend, und Mitglied des Traffic-Teams habe ich bereits gute Kontakte mit den Kindern, Jugendlichen und Eltern aufbauen können. Im Elternrat findet ein guter Austausch zwischen den Eltern statt und die verschiedenen Arbeitsgruppen bieten viele coole Sachen für die PrimarschülerInnen. Seit 4 Jahren bin ich im Leiterteam der Mädchenriege engagiert. Die Wünsche und Sorgen, Freuden und Ängste der Kinder sind mir vertraut und ich versuche, mit bestehenden Mitteln und Infrastrukturen, den heutigen Kindern und Jugendlichen eine schöne (Schul)Zeit zu ermöglichen.

Warum sollen die Stimmbürger gerade Sie wählen?

Als Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern bin ich vertraut mit den Schulabläufen. Zudem bin ich seit meiner Geburt in

#dasischbirmensdorf



Nadia Stutz von der FDP

Birmensdorf zuhause und habe meine ganze Schulzeit hier genossen. Mit meiner positiven Grundhaltung und lösungsorientierten Handeln möchte ich die Schulleitung und Lehrpersonen weiterhin bei ihrer Arbeit unterstützen. Ich bringe das nötige Rüstzeug mit um als engagiertes und motiviertes Mitglied der Primarschulpflege einen Mehrwert zu bringen.



Birmissimo Compi-Treff

Corona macht uns gegenwärtig weniger Sorgen. Dafür ist die Situation in der Ukraine umso gefährlicher. Beides begleitet unser Leben, wir haben gelernt und müssen lernen damit zu leben. Eine wertvolle Hilfe dabei ist unser Birmissimo, welches für die notwendige Balance von Körper und Psyche sorgen kann.

Alle unsere Themengruppen helfen unserer Gesundheit: Lesen, Gespräche, Petanque, Velo, Billard, Nordic Walking, Kochen, Ausflüge & Kultur und nicht zuletzt unser Compi-Treff. Auf unserer Birmissimo-Homepage ist Näheres zu erfahren. Neue Teilnehmer/innen und neue Birmissimo-Ideen sind immer willkommen. Birmissimo ist unkompliziert, einfach mitmachen.

Solange wegen der Pandemie unser Clublokal Stalli54 geschlossen war, haben wir unsere Vorträge und Diskussionen mittels ZOOM virtuell durchgeführt. Während der weniger exponierten Corona-Monate haben wir unter Berücksichtigung aktueller BAG-Massnahmen gleichzeitig vor Ort im Stalli54 für die Geimpften und per ZOOM für die anderen interessierten Teilnehmer unsere Vorträge und Diskussionen durchgeführt. So ist es uns gelungen, die Kontinuität zu erhalten und die wertvollen und geschätzten Kontakte weiterzupflegen. Ich bedanke mich für die konstruktive Mithilfe bei unserem Compi-Treff Team. Jeder Compi-Treff ist mit einigem Herzblut und Aufwand verbunden.

Unser gerechter Lohn ist das entgegenbrachte positive Echo unserer Teilnehmer, wofür wir uns herzlich bedanken.

Frank Sutnar, Zdenek Rajgl, Victor Jutzi

Birmi-Talk-Spezial mit Jacqueline Lieberherr

Wenn Sie gewählt werden, was ist Ihr wichtigstes Ziel (für die kommende Legislaturperiode)?

Die Primarschule ist den Anforderungen und Bedürfnissen der Birmensdorfer SchülerInnen immer gut gerecht geworden. Diese Qualität zum Wohle der SchülerInnen will ich, dank meiner Erfahrung, weiterentwickeln.

Das Amt einer Schulpflegerin ist zeitintensiv. Wie gehen Sie als bereits engagierte Person mit diesem zeitlichen Mehraufwand um?

Eine funktionierende Schulpflege konzentriert sich auf die Themen eines erfolgreichen Lernens und guter Bildung. Wenn wir uns weiterhin auf diese Ziele konzentrieren können, und auf Grundsatzdiskussionen verzichten, hält sich für mich der Zeitaufwand in einem erträglichen Rahmen. Aber ohne Engagement geht es nicht.

Was sind für Sie die grössten Herausforderungen, die in den nächsten Jahren auf die Primarschule Birmensdorf zukommen?

In Birmensdorf entstehen zur Zeit über 300 neue Wohnungen. Das bringt SchülerInnen; und dafür braucht es Schulraum und Lehrpersonen. Das sind vorerst Investitionen, die gemacht werden müssen. Es wird ein finanzieller Balanceakt.

Wie möchten Sie die Primarschule Birmensdorf stärken?

Wesentlich ist ein gutes Bildungsergebnis für die kommende Generation. Die knappen verfügbaren Mittel zwingen zu guten Rahmenbedingungen. Das heisst, ein gutes Arbeitsklima beibehalten und ein motivierter Lehrkörper.

Wie versuchen Sie persönlich, den Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern sowie Eltern zu pflegen?

Ich bin in Birmensdorf aufgewachsen und gut vernetzt. Dazu



Jacqueline Lieberherr von der FDP

habe ich zwei Kinder im primarschulpflichtigen Alter. Ich kenne daher die Probleme aus eigener Anschauung und Erfahrung bestens. Daher fällt es mir nicht schwer, am Puls von Eltern und Kindern zu sein.

Warum sollen die Stimmbürger gerade Sie wählen?

Weil ich viel Erfahrung mitbringe, und pragmatisch die vorhandenen Voraussetzungen und Mittel für die bestmögliche Schule einsetzen will.

✉ Dominik Mahrer zieht seine Kandidatur zurück

Aus gesundheitlichen Gründen muss Dominik Mahrer seine Kandidatur für die Erneuerungswahlen des Birmensdorfer Gemeinderats kurzfristig zurückziehen. Anlässlich einer kurzfristig einberufenen Vorstandssitzung wurde darüber informiert, dass Dominik Mahrer seine Kandidatur aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen muss. So kurzfristig sieht sich die noch junge Partei ausser Stande, eine Ersatzkandidatur vorzuschlagen. Vorerst wird Tobias Orlamünde zusammen mit den Vor-

standskollegen sich darauf konzentrieren, die Partei weiter aufzubauen und steht für allfällige Rückfragen zur Verfügung. Die Partei wünscht ihrem Co-Präsidenten auf diesem Wege nochmals alles Gute und rasche Erholung, auf dass er möglichst bald wieder aktiv mit anpacken kann.

Tobias Orlamünde

tobias.orlamuende@glp-birmensdorf-aesch.ch

🔗 BiblioWeekend 2022

Vom 25. bis 27. März findet das erste BiblioWeekend statt. An diesem Wochenende stehen in der ganzen Schweiz die Bibliotheken im Mittelpunkt. Auch wir machen mit und bieten ein spezielles Programm an – für alle, egal ob mit oder ohne Bibi-Konto. Am Freitagabend starten wir mit einem BUCH UND WEIN mit Peter Hürzeler (um Anmeldung wird gebeten). Thema ist die Schweiz, ihre AutorInnen und Weine. Das Bibi-Team stellt Schweizer Neuheiten vor und Peter Hürzeler bringt die dazu passenden Weine und Häppchen mit. Peters Wein-Wissen ist beeindruckend und wer denkt, dass es in der Schweiz keine guten Weine gibt, wird seine Meinung nach diesem Abend vermutlich überdenken. Am Samstag und Sonntag (!) haben wir jeweils während 4 Stunden offen. Nebst der normalen Ausleihe,

kann man unseren neuen Makerspace Robotik ausprobieren. Eingekauft haben wir Bee-Bots, Ozobots und einen Dash-Roboter. Zudem wird es einen Action Bound geben. Hierbei handelt es sich um eine Art digitales Quiz rund um die Bibliothek – also unbedingt das Handy mitnehmen! Nach der Ausleihe ist aber noch nicht Schluss! Wir haben einen Escape Room für die Bibliothek erstellt. Dieser ist für Interessierte ab ca. 12 Jahren und Gruppen von 3 bis 4 Personen konzipiert. Eine Anmeldung ist zwingend notwendig! Während des Escape Rooms ist die Bibliothek nur für die jeweils angemeldete Gruppe offen. Alle Infos und Details zum BiblioWeekend findet man auf unserer Homepage.

Schul- und Gemeindebibliothek

birmensdorfer.ch

Birmi-Talk-Spezial mit Ringo Keller

Wenn Sie gewählt werden, was ist ihr wichtigstes Ziel (für die kommende Legislaturperiode)?

Die eingeführten Umstrukturierungen auf der Verwaltung müssen greifen und die neu eingeteilten politischen Ressorts müssen sich bewähren. Von diesen Neuerungen sollte die Bevölkerung allerdings nicht tangiert werden. Dies sind Neuerungen zwischen dem Gemeinderat und der Verwaltung, was aber auch seine Zeit braucht. Wichtig ist sicher die Planung und Projektierung eines neuen Feuerwehrgebäudes und des Werkhofes, dies gilt es voran zu treiben. Die übergeordnete Ortsplanung, und die daraus nachfolgende Bau- und Zonenordnung muss erarbeitet und von der Bevölkerung auch akzeptiert und angenommen werden. Für mich persönlich steht natürlich der Ausbau der Kläranlage mit der Etappe 4, der Elimination von Mikroverunreinigungen, im Vordergrund. Sollten die StimmbürgerInnen im Mai der Sanierung der Becken im Schwimmbad zustimmen, würde ich dies sicher auch gerne begleiten.

Das Amt des Gemeinderates ist zeitintensiv. Wie können Sie dies bewältigen?

Das Amt ist sehr zeitintensiv. Der Zeitaufwand beträgt, wenn man sich voll engagiert, über 30%. Gerade in dieser Hinsicht bin ich nicht überzeugt, dass alle Kandidierenden sich dessen bewusst sind. Früher fanden praktisch alle Sitzungen am Abend statt. Aber gerade die häufigen Sitzungen mit der Verwaltung und Ingenieuren sind tagsüber. Schliesslich möchten die MitarbeiterInnen auch ihren normalen und verdienten Feierabend geniessen. Für mich als Rentner spielt dies keine grosse Rolle.

Was läuft aus Ihrer Sicht in Birmensdorf falsch? Welche Akzente möchten Sie als Gemeinderatsmitglied setzen?

Grundsätzlich läuft nicht viel Grobes falsch. Es sind eher die kleineren Probleme, die einzelnen Personen oder kleinen Gruppen, auf dem Magen liegen wie es sie überall gibt. Dies merkt man vor allem bei persönlichen Gesprächen unter vier Augen. Den Einen stören die vielen weggeworfenen Schutzmasken die herum liegen, der andere würde es begrüessen wenn die Badi eine Viertelstunde früher öffnen würde. Wenn man dann Verständnis zeigt und die eine oder andere Sache auch angehen kann ist schon viel erreicht. Trotzdem muss man immer das Ganze im Auge behalten. Sonst gilt nach wie vor: «Allen Leuten recht getan, ist eine Kunst die niemand kann». Man muss seine Versprechen auch einlösen können.

Sind sie nicht schon zu alt für das Amt?

Ich kenne meinen Jahrgang ganz genau. Bevor ich persönlich für mich entschieden hatte nochmals zu kandidieren liess ich meine Gesundheit abklären. Als die Ärztin meinte es gäbe keinen einzigen Wert den es medikamentös zu verbessern gäbe, war ich mir sicher dass ich es noch einmal anpacken möchte. Dies auch weil ich nach wie vor voll motiviert für weitere Aufgaben bin.

Warum sollen die Stimmbürger gerade Sie wählen?

Die oben erwähnten gesundheitlichen Voraussetzungen und die Motivation sind gegeben. Ich bin auch sonst politisch recht bewandert und weiss, welche Prozesse wann und wie ablaufen müssen. Wo sind einer Gemeinde Grenzen gesetzt, das heisst



Ringo Keller von der SVP

wo gilt übergeordnetes Recht. Sei es vom Kanton oder gar dem Bund. Ausserdem bin ich ein Gemeinderat der sich in seinem Ressort auch weiterbildet. Der Besuch von Kursen und anderen Fachveranstaltungen ist für mich ein Muss. Ich bin sicher dass ich mit meiner Erfahrung politische Neueinsteiger, aber auch das Verwaltungspersonal, bei der einen oder anderen Frage unterstützen kann. Ausserdem bin ich mit Birmensdorf stark verbunden. Dies ist klar mein Lebensmittelpunkt für den ich mich gerne einsetze.

Sie sind der einzige Kandidat mit einem «Nickname». Wie kommen Sie dazu?

In den 60er Jahren, es war während meiner Lehrzeit, bastelte ich aus verschiedensten Metallen Ringe die ich auch trug. Ausserdem spielte ich damals Schlagzeug, bei einer Band die ihren Sitz in Birmensdorf hatte. Eines Tages meinte ein Mitarbeiter zu mir: «Du bist wie Ringo von den Beatles». Somit ist auch dieses kleine Rätsel gelöst. Es soll sogar viele Leute geben, die weder meinen Nachnamen noch meinen Vornamen kennen.

MACHEN
SIE SICH
Sichtbar
JETZT INSERIEREN!!

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?
PROFITIEREN SIE VON ATTRAKTIVEN
WIEDERHOLUNGSRABATTEN!

www.birmensdorfer.ch



Verein

Schnuppern bei der Meitlipfadi Manegg*

Ist dir am Wochenende immer langweilig? Gehst du gerne in den Wald und suchst das Abenteuer? Dann ist die Pfadi genau das Richtige für dich! An einem Samstag kannst du uns helfen einen Schatz zu finden oder einen Banditen einzufangen. Dabei kann man ohne Probleme in eine andere Welt eintauchen und neue Freundschaften knüpfen. Ein feines Zvieri vom Feuer darf natürlich nicht fehlen.

Nächsten Samstag, den 19. März, kannst du dich selbst davon überzeugen. Wir werden von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr ein Abenteuer bei der Waldhütte Ettenberg erleben. Alles was du dazu brauchst sind dem Wetter angepasste Kleidung, etwas zu Trinken und zu Bräteln. Alle ab 4 Jahren sind herzlich willkommen.

Lisa Haenle v/o Saphira, Abteilungsleiterin Manegg

Webseite: manegg.ch / E-Mail: al@manegg.ch

**Kann Spuren von Spass, Dreck und Schlangenbrot enthalten. :)*



Leserbrief

Verein «Mobilfunk mit Mass Birmensdorf» unterstützt Andreas Bösch

In der Gemeinde Birmensdorf ist in den letzten Jahren ein strategieloser Wildwuchs an Mobilfunk-Antennen inmitten von Wohn- und Schulgebieten entstanden. Die Thematik Mobilfunk wurde im Gemeinderat und Hochbauamt augenscheinlich vernachlässigt oder ignoriert. Das Resultat: Birmensdorf gehört zu den Spitzenreitern in Sachen Antennenstandorte.

Es braucht dringend einen Gemeinderat, der die Sorgen der gesamten Bevölkerung zu diesem Thema ernst nimmt und endlich eine Strategie entwickelt, wie eine stabile Versorgung mit Mobilfunk in Einklang mit dem Schutz der Bevölkerung gebracht werden kann.

Aus diesem Grund stehen wir vom «Verein Mobilfunk mit Mass Birmensdorf» hinter der Kandidatur von Andreas Bösch. Er setzt sich für eine massvolle Standortplanung von Mobilfunkanlagen ein und bringt zusätzlich grosse Erfahrung im Bauwesen mit. *Verein Mobilfunk mit Mass Birmensdorf*




Bruno Knecht **bisher und wieder als Gemeindepräsident für Birmensdorf**

- ... für Kontinuität, Stabilität und Zuverlässigkeit
- ... für eine offene und transparente Informationspolitik
- ... für eine ökonomische und ökologische Zukunft
- ... für eine generationenübergreifende Infrastruktur

Danke für Ihre Unterstützung!

brunoknecht.com

ZIEHEN SIE IN ERWÄGUNG IHRE IMMOBILIE ZU VERKAUFEN?**ERFOLGREICHER IMMOBILIENVERKAUF****MIT DIENSTLEISTUNGEN IM KOMPLETTPAKET, OHNE KOMPROMISSE**

- * Kostenlose Bewertung
- * Marketingkosten offeriert
- * Faire Maklerprovision

Kontaktieren Sie mich für ein unverbindliches Beratungsgespräch.

Gerne bin ich für Sie da! Ihre Maklerin aus der Region, Edonita Musa Merendino

**Merendino Immobilien**

Merendino Immobilien
Zürcherstrasse 110
8903 Birmensdorf ZH

079 244 75 83

info@merendino-immobilien.ch
www.merendino-immobilien.ch



Caroline Graf Solo

Kinderkonzert für Kinder ab 4 Jahren

19. März 2022

15 Uhr / Einlass 14:30 Uhr

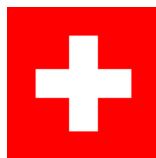
Im Gemeindezentrum

Brüel matt Birmensdorf

Wir empfehlen einen Konzertbesuch ab 4 Jahren
15.- pro Person
Vorverkauf unter EventFrog.ch/Kinderkonzert2022
Beschränkte Anzahl Tickets an der Nachmittagskasse erhältlich



Buch & Wein «Schweiz»



Freitag, 25. März 2022

19.30 Uhr, in der Bibliothek

Neuheiten Das Bibliotheksteam präsentiert Bücher aus und über die Schweiz.

Weine Der Birmensdorfer Weinkenner Peter Hürzeler stellt die passenden Schweizer Weine vor.



Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit gutem Wein und kleinen Leckereien.

Eintritt frei.

► Um Anmeldung wird gebeten: bibliothek@birmensdorf.ch

Bibliothek Birmensdorf
Dorfstrasse 10
8903 Birmensdorf



044 737 31 47
www.bibliotheken-zh.ch/birmensdorf
bibliothek@birmensdorf.ch

Agenda

Morgenfit Online-Training (30min) Online auf Zoom	Fr, 11. März 8.45 Uhr
Entsorgungsaktion für Sonderabfälle aus Haushaltungen Vor Sammelstelle Breite	Fr, 11. März 8 bis 11.30 Uhr
Traffic Jugendtreff, ab Oberstufe im Gemeindezentrum Brüel matt	Fr, 11. März 19.30 bis 23 Uhr
Kolibri Kindergarten bei der Kirche	Sa, 12. März 10 Uhr
Buchstart Bibliothek	Sa, 12. März 9.30 bis 10 Uhr
NVVB: Wasservogellexkursion Klingnauer Stausee Bahnhof Birmensdorf	So 13. März 9 Uhr
Gottesdienst «HEKS/Brot für alle/Fastenaktion» Katholische Kirche, anschliessend Suppenzmittag	So, 13. März 11 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 14. März
Elternforum Chrabbelgruppe im Freizeitraum der katholischen Kirche	Mo, 14. März 9.30 bis 11 Uhr
Elternforum Kindercoiffeur im Familienzentrums	Mo, 14. März 14 bis 17 Uhr
Birmissimo Compi-Treff Windows-Gruppe in Stalli54 und/oder mittels ZOOM	Di, 15. März 14 Uhr
Gemeindeversammlungen Gemeindezentrum Brüel matt, Saal A	Di, 15. März Abgesagt
Birmissimo Compi-Treff Apple-Gruppe mittels ZOOM	Mi, 16. März 10 Uhr
Senioren-Wandergruppe: Vogelbeobachtungen am Flachsee Von Jonen nach Bremgarten	Mi, 16. März 9 bis 17.05 Uhr
Morgenfit Online-Training (30min) Online auf Zoom	Mi, 16. März 8.45 Uhr
Traffic Jugendtreff, ab Mittelstufe im Gemeindezentrum Brüel matt	Mi, 16. März 14 bis 17 Uhr
Geschichtenzeit GZ Brüel matt, Freizeitraum, Masken ab 12 J./Zertifikat ab 16 J.	Mi, 16. März 14.30 bis 15 Uhr
Elternforum Kinderkino ab 1. Klasse im Familienzentrums	Mi, 16. März 15 Uhr
Abendgebet Katholische Kirche	Mi, 16. März 20 Uhr
Frauenverein: Generalversammlung GZB	Do, 17. März schriftlich
Eltern-Kind Frühlingbasteln für Vorschulkinder im Familienzentrums	Do, 17. März 14 bis 17 Uhr
Morgenfit Online-Training (30min) Online auf Zoom	Fr, 18. März 8.45 Uhr
Bilderausstellung Verena Marti – Vernissage Alterszentrum am Bach, Mehrzweckraum	Fr, 18. März 16 Uhr
Traffic Jugendtreff, ab Oberstufe im Gemeindezentrum Brüel matt	Fr, 18. März 19.30 bis 23 Uhr
Kinderkonzert Caroline Graf und die Superhaasen Brüel matt	Sa, 19. März 15 Uhr
Schnuppernachmittag Meitlipfadi Manegg Waldhütte Ettenberg	Sa, 19. März 14 bis 17 Uhr
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 20. März 9.30 Uhr

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Impressum:

Auflage: 3'500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:

Birmensdorfer | Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 408 11 11 | www.birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Produktion SWISS MADE

Hergestellt im Züri Oberland

